

13.Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Ingolstadt 04 1:2 (Analyse)

Beitrag von „Threadstarter“ vom 6. November 2017, 22:32

Hier geht es weiter...

Beitrag von „Flotr“ vom 6. November 2017, 22:33

Köllners Aussagen passen zu unserem Auftritt heute.. Außendarstellung mangelhaft..

Beitrag von „andresescobar“ vom 6. November 2017, 22:33

Stimmungskiller.

Beitrag von „Totti“ vom 6. November 2017, 22:33

Diese nervigen verschenkten Punkte nerven sehr nervig. Bin genervt.

Beitrag von „icetiger1968“ vom 6. November 2017, 22:34

Vielleicht sind wir ja nicht besser, schon mal daran gedacht?

Beitrag von „mario_o“ vom 6. November 2017, 22:34

Manche Spieler sollten erstmal konstant ordentliches Niveau in Liga 2 zeigen anstatt sich gleich für höheres berufen zu fühlen. Ich hoffe ihr lest das.

Beitrag von „Chaos“ vom 6. November 2017, 22:35

Bei drei Stuermern, bzw. einen Stuermer spiele ich nicht mit konventioneller Dreierkette. Entweder ich habe keinen freien Mann, oder einen zu viel.

Beitrag von „Manni_der_Libero“ vom 6. November 2017, 22:36

es war unglücklich und bis zur Ende der Saison wird sich das Glück irgendwie glücklich ausgleichen... *hurz*

Beitrag von „Jet93“ vom 6. November 2017, 22:36

Diese Anti-Leistung muss man mir mal erklären. Im Grunde ist es ja nur eine Fortsetzung der letzten Wochen. Der geschenkte Elfmeter passt perfekt ins Bild. Dass die Ausführung einfach irregulär war und der Arsch Zwayer direkt daneben steht und nicht zurückpfeift ebenso.

Köllners Interview wirkt im Übrigen so weltfremd und resigniert wie unser Auftritt. Eine sehr erschütternde Leistung.

Beitrag von „kinglui“ vom 6. November 2017, 22:37

Leckts mich doch am Arsch.

Wir spielen ohne Mittelfeld und das schon seit einigen Spielen. Was soll das?

Wir haben ein Heimspiel und 10 Prozent Ballbesitz. Ist das der Matchplan?

Zum Elfer mag ich nichts sagen. War sowieso klar, dass wir noch eine Kirsche bekommen. Niederlage war hochverdient.

Beitrag von „König“ vom 6. November 2017, 22:37

An dieser Stelle nochmal danke für nichts und ganz besonders dem Nichtskönner im Tor. Gott sei Dank seh ich den Kack nicht am Samstag. Man man man heute bin ich echt bedient

Beitrag von „Zarate_66“ vom 6. November 2017, 22:37

Das wars mim Aufstieg.

Zu Asche, zu Staub....

Es ist wohl nur ein Traum Das bloße Haschen nach dem Wind Du weißt es schon genau....

Beitrag von „exilfranke“ vom 6. November 2017, 22:37

Formkurve geht steil nach unten. Ich hoffe, dass wir noch irgendwie bis zum Winter dran bleiben können. Heimbilanz wie schon im letzten Jahr nicht ausreichend.

Beitrag von „wildfires“ vom 6. November 2017, 22:37

Oh bitte , jetzt geht das schon wieder los.....ein eigentlich guter Trainer, läuft gegen die Wand und merkt es leider nicht.....

Seine Aussage gerade das wir gut angefangen haben, lässt einen erschauern.

Sorry aber es war jedem halbwegs intelligenten Menschen klar was kommen wird.....ein Hardcore-Pressing (bis zum eigenen 16er)

WO BLEIBT DIE LÖSUNG DAGEGEN.....schon seit Wochen.....

Beitrag von „Zarate_66“ vom 6. November 2017, 22:38

[Zitat von exilfranke](#)

Formkurve geht steil nach unten. Ich hoffe, dass wir noch irgendwie bis zum Winter dran bleiben können. Heimbilanz wie schon im letzten Jahr nicht ausreichend.

dran bleiben? An was?

Jetzt wird verkauft !!!

Und dann wirts nochmal spannend - in die andere Richtung!

Beitrag von „wildfires“ vom 6. November 2017, 22:39

[Zitat von Chaos](#)

Bei drei Stuermern, bzw. einen Stuermer spiele ich nicht mit konventioneller Dreierkette. Entweder ich habe keinen freien Mann, oder einen zu viel.

wer sagt es dem Trainer endlich.....?

Beitrag von „wiking“ vom 6. November 2017, 22:39

Die Leistung heute war eine Frechheit.

Beitrag von „maecglubb“ vom 6. November 2017, 22:40

platsch. plumps. aua. boden. realität.

Beitrag von „stonecold“ vom 6. November 2017, 22:40

Ehrlich gesagt find ich es lächerlich hier auf Abwehr und Torwart einzudreschen wenn du in der 2 Halbzeit gefühlt nur 3 mal über die Mittellinie kommst und den Rest nur angespielt wirst dann machst du mal die Fehler. Wenn ich das als Trainer nicht erkenne und nichts tue um die Offensive anzukurbeln dann sind das klare Fehler vom Trainer. Tür mir leid das war nichts hoffe in Pause wird daran gearbeitet. Da war so ein riesiges Loch zwischen den 7 (!) defensiven Leuten und den 3 offensiven das konnte nicht gut gehen.

Beitrag von „axxis“ vom 6. November 2017, 22:41

[Zitat von icetiger1968](#)

Vielleicht sind wir ja nicht besser, schon mal daran gedacht?

Individuell vielleicht nicht. Aber sicherlich sind wir besser, als das was da heute zusammengestolpert wurde.

Ich wiederhole es gerne nochmal: Absolut verdiente Niederlage, auch wenn es kaum Torchancen gab.

Wie man in einem Heimspiel (!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!) so derart wie das Kaninchen vor der Schlange stehen kann, bleibt mir ein Rätsel.

Ich mein: Flutlichspiel, tolle Stimmung, Top-Spiel, Exklusiv-Spiel, ... Und dann sowas. Also das geht einfach nicht.

Ich wäre mit einer 2:4-Niederlage einverstanden gewesen, wenn wir wenigstens mehr Mut gezeigt hätten. Aber mit solchen Spielen verliere ich die Lust am Fußball.

Das musste einfach bestraft werden.

Die Ausführung des Elfers war natürlich irregulär. Die Diskussion ist aber einfach nur lachhaft. Zwayer hin oder her.

Ich glaube sogar, wir hätten das Spiel sowieso noch verloren.

Beitrag von „Zühnigger“ vom 6. November 2017, 22:41

Na, dann spielen wir halt gegen den Abstieg

Beitrag von „sitzplatzFANATIKER“ vom 6. November 2017, 22:42

Lumberd, lumberd, lumberd.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 6. November 2017, 22:43

Am meisten Brass hab ich auf Köllner...

Dieser Auftritt ist eine Frechheit.

Mühl wird nie mehr stabilisierender Faktor, die 3er Kette klappt null.

Behrens und Erras brauchen eine Pause. Was ist mit Petrak, Jäger, Alush?

Wieso ist Werner derart aus der Form und keine Alternative?

Wieso scheisst man sich so ein?

In letzter Zeit Bisse viel Spruchklopfen statt Leistung...

On top dann noch Diese Deppen-Aussetzer in der Abwehr die wir mit Elfer belohnen...

Im Moment kotzt mich diese Defensiv-Ausrichtung und Performance allgemein richtig an...

Beitrag von „mike81“ vom 6. November 2017, 22:43

Hat die Leistungen der letzten Wochen nahtlos weitergeführt.

Es muss wieder mehr Wille her.

Mannschaft und Trainer sind gefordert.

Bin grundsätzlich kein Freund der Dreierkette.

Beitrag von „kleinerUdo“ vom 6. November 2017, 22:46

Warum wurde vor Schluss kein Stürmer eingewechselt? Was ist mit Werner?

Beitrag von „Karbbfm“ vom 6. November 2017, 22:47

Keine Ahnung. Aber Köllner will den Aufstieg im Palazzo feiern.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 6. November 2017, 22:48

Zitat von Karbbfm

Keine Ahnung. Aber Köllner will den Aufstieg im Palazzo feiern.

genau des dampfgeplauder nervt so...

Soll er mal erklären, wie er mit dieser Defensive wieder punkten will...

Beitrag von „kleinerUdo“ vom 6. November 2017, 22:48

Warum lässt der sture Hund Dreierkette spielen?

Beitrag von „mario_o“ vom 6. November 2017, 22:51

Zitat von kleinerUdo

Warum lässt der sture Hund Dreierkette spielen?

Weil wir aktuell drei Top IVs haben die super harmonieren, zudem ein Mittelfeld das jeden Ball abfängt.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 6. November 2017, 22:53

[Zitat von Misterfcn](#)

genau des dampfgeplauder nervt so...

Soll er mal erklären, wie er mit dieser Defensive wieder punkten will...

Es ist nicht nur Köllner, der mich in dieser Hinsicht nervt.

Fast jeden Tag wird ein anderer aus der Mannschaft in der Zeitung zitiert mit "ir wollen dies, wir schaffen das" usw. Es ist die alte Krankheit beim FCN (und auch bei manchem Fan): Erst mal große Sprüche reissen und dann keine Leistung bringen. Umgekehrt wäre es hilfreicher.

Beitrag von „Chaos“ vom 6. November 2017, 22:53

BTW: Der Elfmeter war regulär. Eine Finte beim Anlauf ist OK, nur die Schussbewegung muss fließend sein.

Beitrag von „Jet93“ vom 6. November 2017, 22:55

[Zitat von Chaos](#)

BTW: Der Elfmeter war regulär. Eine Finte beim Anlauf ist OK, nur die Schussbewegung muss fließend sein.

Also darf der anlaufen und wieder stehen bleiben? Dachte, das muss auch eine fließende Bewegung sein?

Beitrag von „Karbbfm“ vom 6. November 2017, 22:56

BTW: Bin sauer. Schluß, Aus die Maus.

Beitrag von „Mintal_11“ vom 6. November 2017, 22:57

Zitat von Chaos

BTW: Der Elfmeter war regulär. Eine Finte beim Anlauf ist OK, nur die Schussbewegung muss fließend sein.

Kittel stand aber schon fast auf der Höhe vom Elferpunkt weil er selbst auf die Finte reingefallen ist. Das ist nicht erlaubt...

Beitrag von „Fundamentalanalyst“ vom 6. November 2017, 22:58

Ich habe eigentlich gedacht, "der Köllner schiebt den Schanzern nur in der Öffentlichkeit die Favoritenrolle zu, um den Druck wegzunehmen."

Da habe ich mich wohl getäuscht. Er hat wohl nur intern noch ergänzt, "lasst uns versuchen 90 Minuten lang ein 0 : 0 über die Zeit zu bringen."

Niederlage war verdient. Keine Frage!

Trotzdem kann ich den Fehler vom Zwayer nicht entschuldigen. Es ist ganz klar zu sehen, dass Lezcano beim Anlauf abstoppt. Der Einzige, der das ebenfalls nicht gesehen hat, war vielleicht noch der Kommentator.

Noch mal. Scheiss Spiel von uns! Aber der Fehler von Zwayer ist unentschuldigbar!

Beitrag von „Chaos“ vom 6. November 2017, 23:00

[Zitat von Jet93](#)

Also darf der anlaufen und wieder stehen bleiben? Dachte, das muss auch eine fließende Bewegung sein?

Jubb. Es ist verboten einen Schuss anzutäuschen. Abstoppen aber OK.

Beitrag von „JethroGeng“ vom 6. November 2017, 23:01

[Zitat von Karbbfm](#)

BTW: Bin sauer. Schluß, Aus die Maus.

Dann ab mit dir ins Teichchen 🏊

Beitrag von „Joey“ vom 6. November 2017, 23:02

Ich würde mal sagen, der Videobeweis hätte 2x beim 11er eingegriffen.

01. Wegen dem stockenden Anlauf

02. Weil Kittel bei Ausführung schon 2 Meter im Strafraum steht.

Übrigens, geil wie unsere Kicker stets reklamieren, ohne Schiri-Pfiff. Kirschbaum reiht sich da nahtlos ein, anstatt sich auf seine Aufgabe zu konzentrieren.

Mit Kirschbaum & Mühl hab ich aktuell keinen Bock mehr auf den Glubb. Behrens kommt für mich gleich dahinter. Für einen Captain seit Wochen miese Leistung.

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 6. November 2017, 23:03

War die 1. Halbzeit schon unansehnlich, wurde sie in der 2. Halbzeit fußballerisch noch negativ getoppt.

Es war ein Spiel, daß an Langweile und Harmlosigkeit kaum noch zu überbieten war.....von fußballerischer Dürftigkeit will ich gar nicht erst anfangen.

Klar, daß so ein Spiel natürlich auch noch von einem Torwart-Bock entschieden wird.

Mehr gibt es zu dieser trostlosen Vorstellung unserer Truppe eigentlich nicht zu schreiben.

Allerdings.....der Trend zeigt schon seit Wochen nach unten.

Beitrag von „Chaos“ vom 6. November 2017, 23:04

Nochmal: Man darf beim Anlaufen machen was man will!

Die Nummer mit Kittel ist eine andere.

Beitrag von „Jet93“ vom 6. November 2017, 23:05

[Zitat von Chaos](#)

Jubb. Es ist verboten einen Schuss anzutäuschen. Abstoppen aber OK.

Aha okay danke. Wusste ich nicht.

Beitrag von „König“ vom 6. November 2017, 23:06

Gute Nacht, ich geh jetzt besser schlafen

Beitrag von „ThePunisher84“ vom 6. November 2017, 23:11

Man hatte das Gefühl, dass man viel zu wenig Anspielstationen hatte. Da bietet sich auch kaum einer an.

Beitrag von „mariO_o“ vom 6. November 2017, 23:14

Hat mal jemand durchgezählt? VII. St köllner einen Spieler vergessen.

Beitrag von „KaiF“ vom 6. November 2017, 23:16

Wir sind platt. Irgendwie mit ein paar Punkten zusätzlich in die Winterpause retten und dann hoffen, dass möglichst wenig verkauft wird...

Beitrag von „Mar“ vom 6. November 2017, 23:19

[Zitat von Chaos](#)

Bei drei Stuemern, bzw. einen Stuemern spiele ich nicht mit konventioneller Dreierkette. Entweder ich habe keinen freien Mann, oder einen zu viel.

Schreib ich ja schon ständig - liegt aber nur daran, dass mir der Köllner unsympatisch ist (was nicht stimmt, ich find den knuffig)

Beitrag von „Oberon“ vom 6. November 2017, 23:19

So langsam muss man auch mal den Trainer hinterfragen. Ich habe seit dem Derbysieger außer einer guten Halbzeit in Darmstadt sehr wenig positives gesehen. Glückliche Siege gegen Dresden und Osnabrück hübschen die Bilanz etwas auf, aber leistungsmäßig bewegen wir uns kontinuierlich nach unten. Dass man gegen Ingolstadt verlieren kann, ok passiert, aber nicht so: passiv, ängstlich, ohne Biss und ohne spielerische Linie.

Den ersten Knick gab es schon nach der Kerk-Verletzung. Spielerisch waren wir seitdem nicht mehr die Mannschaft, die wir in der Vorbereitung und zu Saisonbeginn waren. Dass wir dennoch den Anschluss nach oben gefunden haben, lag v.a. an einer guten Chancenverwertung (Duisburg, Bochum, Darmstadt) und an der Leistungsexplosion von Teuchert & Ishak. Aber jetzt mal ehrlich, welcher Spieler hat sich denn sonst noch positiv entwickelt? Ich sehe da keinen. Behrens, Valentini, Mühl + Löwen (beide nach kurzem Zwischenhoch), Leibold oder Erras spielen momentan schlechter als sie eigentlich können.

Das ganze System wirkt derzeit planlos und instabil, ich habe irgendwie auch nicht den Eindruck, dass die Spieler sich im 3-5-2 wohl fühlen. Das größte Problem ist, dass wir einfach kein zentrales MF haben, das den Namen verdient. Behrens & Erras sind zwei Schatten ihrer selbst. Gefühlt jeder zweite Ball landet beim Gegner. Es ist überhaupt nicht mehr möglich, den Gegner unter Druck zu setzen, weil wir meist dem Ball hinterherlaufen. Dresden, Heidenheim und Ingolstadt haben uns teilweise am Nasenring durch die Manege gezogen, das war peinlich.

Also wenn da nichts passiert bis zur Winterpause, haben wir ne Trainerdiskussion. Auch wenn ich nicht alles auf den Trainer schieben möchte, uns fehlen ganz einfach auch Alternativen auf der Bank. Vor allem offensiv.

Beitrag von „eibach“ vom 6. November 2017, 23:20

Spielerische Armut kein Kampf keine Einstellung...so kommt es jedenfalls rüber.

Beitrag von „RedBlack93“ vom 6. November 2017, 23:20

Der Elfer war auf jeden Fall irregulär in der Ausführung, mindestens weil Kittel schon DEUTLICH im 16er steht.

Wenn es das ist:

[Zitat von DFB Fußballregeln](#)

Ein Spieler täuscht nach dem Anlaufen einen Schuss an („Finte“ – eine Finte während des Anlaufens ist zulässig): Der Schiedsrichter verwarnt den Schützen."

wäre es ein indirekter Freistoß gewesen. Aber auch wieder für die Ingos oder ?

Ob es ne Finte war, kann man lang und breit diskutieren, ich sage ja.

Das war es aber auf jeden Fall:

[Zitat von DFB Fußballregeln](#)

Der Schütze oder ein Mitspieler verstößt gegen die Spielregeln:

Geht der Ball ins Tor, wird der Strafstoß wiederholt.

Deshalb hätte der Elfer wiederholt werden müssen.

Mal wieder ein typischer - uns benachteiligender - Zwayer.

Trotzdem war Ingolstadt klar besser, es war halt der Unterschied zwischen einer Spitzen- und einer Mittelklasse-Mannschaft.

Und wir spielen seit dem Darmstadt-Spiel von Woche zu Woche schlechter. Für den Aufstieg sind wir eh zu dünn besetzt. Wenn gegen Kiel nicht gewonnen wird, ist die letzte Chance auf den Aufstieg weg.

Und Audi-Town marschiert jetzt wohl leider noch direkt hoch.

Beitrag von „Mar“ vom 6. November 2017, 23:22

[Zitat von wildfires](#)

Oh bitte , jetzt geht das schon wieder los.....ein eigentlich guter Trainer, läuft gegen die Wand und merkt es leider nicht.....

Seine Aussage gerade das wir gut angefangen haben, lässt einen erschauern.

Sorry aber es war jedem halbwegs intelligenten Menschen klar was kommen wird.....ein Hardcore-Pressing (bis zum eigenen 16er)

WO BLEIBT DIE LÖSUNG DAGEGEN.....schon seit Wochen.....

Alles anzeigen

wenn er das auf die ersten 60 Sekunden bezieht, dann hat er doch recht. Das Problem ist, dass die Mannschaft zwar dem Vernehmen nach gut mit ihm trainiert, aber dabei seit Wochen halt keine Spielidee gegen genau 2 derzeit bestehende Gegnerkonstellationen besteht: a) gegen tiefstehende Mannschaften kombinieren wir in Ewigkeit vor dem Strafraum ohne Auflösung zum Torabschluss und b) gegen Pressing finden wir kein Mittel, weil die meisten Spieler in Räumen rumstehen wo sie nicht anspielbar sind. Also verlieren wir den Ball am oder im eigenen Strafraum.

Beide Systeme werden alternativ von jedem GEgner mittlerweile adaptiert und gegen uns erfolgreich durchgezogen.

Beitrag von „RedBlack93“ vom 6. November 2017, 23:22

Zitat von Oberon

So langsam muss man auch mal den Trainer hinterfragen. Ich habe seit dem Derbysieger außer einer guten Halbzeit in Darmstadt sehr wenig positives gesehen. Glückliche Siege gegen Dresden und Osnabrück hübschen die Bilanz etwas auf, aber leistungsmäßig bewegen wir uns kontinuierlich nach unten. Dass man gegen Ingolstadt verlieren kann, ok passiert, aber nicht so: passiv, ängstlich, ohne Biss und ohne spielerische Linie.

Den ersten Knick gab es schon nach der Kerk-Verletzung. Spielerisch waren wir seitdem nicht mehr die Mannschaft, die wir in der Vorbereitung und zu Saisonbeginn waren. Dass wir dennoch den Anschluss nach oben gefunden haben, lag v.a. an einer guten Chancenverwertung (Duisburg, Bochum, Darmstadt) und an der Leistungsexplosion von Teuchert & Ishak. Aber jetzt mal ehrlich, welcher Spieler hat sich denn sonst noch positiv entwickelt? Ich sehe da keinen. Behrens, Valentini, Mühl + Löwen (beide nach kurzem Zwischenhoch), Leibold oder Erras spielen momentan schlechter als sie eigentlich können.

Das ganze System wirkt derzeit planlos und instabil, ich habe irgendwie auch nicht den Eindruck, dass die Spieler sich im 3-5-2 wohl fühlen. Das größte Problem ist, dass wir einfach kein zentrales MF haben, das den Namen verdient. Behrens & Erras sind zwei Schatten ihrer selbst. Gefühlt jeder zweite Ball landet beim Gegner. Es ist überhaupt nicht mehr möglich, den Gegner unter Druck zu setzen, weil wir meist dem Ball hinterherlaufen. Dresden, Heidenheim und Ingolstadt haben uns teilweise am Nasenring durch die Manege gezogen, das war peinlich.

Also wenn da nichts passiert bis zur Winterpause, haben wir ne Trainerdiskussion. Auch wenn ich nicht alles auf den Trainer schieben möchte, uns fehlen ganz einfach auch Alternativen auf der Bank. Vor allem offensiv.

Alles anzeigen

Insbesondere der letzte Satz bringt es auf den Punkt. Wir haben zwei fitte Stürmer und beide spielen JEDES Spiel 90 Minuten. Das kann nicht funktionieren. Wenn ich nur 2 Stürmer habe, dann spiele ich das klassische 4-2-3-1, was aus meiner Sicht mit dem vorhandenen Spielermaterial auch das Optimalsystem ist.

Beitrag von „Mar“ vom 6. November 2017, 23:26

[Zitat von stonecold](#)

Ehrlich gesagt find ich es lächerlich hier auf Abwehr und Torwart einzudreschen wenn du in der 2 Halbzeit gefühlt nur 3 mal über die Mittellinie kommst und den Rest nur

angespielt wirst dann machst du mal die Fehler. Wenn ich das als Trainer nicht erkenne und nichts tue um die Offensive anzukurbeln dann sind das klare Fehler vom Trainer. Tür mir leid das war nichts hoffe in Pause wird daran gearbeitet. Da war so ein riesiges Loch zwischen den 7 (!) defensiven Leuten und den 3 offensiven das konnte nicht gut gehen.

die dreierkette war heute ein problem und das vollkommen abgemeldete Mittelfeld (trotz nomineller Überzahl) sowohl in der Defensive als auch in der Offensive. wenn mann dann hohe Bälle spielt dann doch nicht vorne auf Ishak und Teuchert die beide in der regel auch gegen 2 Gegner spielen müssen (fallende DM oder einrückende AV). ,sondern suche eine andere Lösung. War aber heute komplett nichts zu sehen.

Beitrag von „Mar“ vom 6. November 2017, 23:31

[Zitat von RedBlack93](#)

Insbesondere der letzte Satz bringt es auf den Punkt. Wir haben zwei fitte Stürmer und beide spielen JEDES Spiel 90 Minuten. Das kann nicht funktionieren. Wenn ich nur 2 Stürmer habe, dann spiele ich das klassische 4-2-3-1, was aus meiner Sicht mit dem vorhandenen Spielermaterial auch das Optimalsystem ist.

das optimale System wäre, wenn Kerk nicht verletzt wäre. So haben wir auf den Außenbahnen eigentlich niemanden. Salli ist keine Lösung außer um in den letzten Minuten Konter zu fahren. Teuchert müsste auf die Außenbahn, wo man ihn aber seiner Stärken beraubt und ihn in der Defensivarbeit aufreibt. Werner derzeit außer Form, Hufnagel viel zu wenig Dynamik und ansonsten?

Beitrag von „Dutzendteichler“ vom 6. November 2017, 23:35

Fussball ist und bleibt ein Laufspiel - auch im Franken Stadion



Beitrag von „ThePunisher84“ vom 6. November 2017, 23:38

Zitat

Kevin Möhwald: „Wir haben es Ingolstadt zu einfach gemacht, hier Fußball zu spielen. Im Endeffekt haben wir verdient verloren. Dass es durch so ein blödes Gegentor passiert, ist natürlich ärgerlich. Aber hätte es Ingolstadt schon davor ein bisschen konsequenter zu Ende gespielt, hätten sie schon früher das Tor machen können. Wir sind teilweise nur dem Ball hinterhergelaufen. Wenn wir ihn gewonnen haben, war er teilweise nach ein paar Sekunden wieder weg. Das war heute nichts, was wir gespielt haben. Wir waren zu passiv, das geht nicht.“

<http://www.fcn.de/news/artikel...fci-das-war-heute-nichts/>

Danke. Mehr gibts net zu sagen...

Beitrag von „mario_o“ vom 6. November 2017, 23:44

Kevin hats verstanden

Beitrag von „patta77“ vom 6. November 2017, 23:46

Die 3er Kette passt einfach nicht zu der Mannschaft und so hat sie auch gespielt. Das 0:1 geht auf Leibold seine Kappe, da muss er viel früher nach Außen rücken. Danach neutralisieren sich beide Teams eigentlich und das Spiel geht normal 1:1 aus, aber da hat man die Rechnung ohne Kirschbaum gemacht. Trotz all dem muss der Elfmeter zwingend wiederholt werden, da er regelwidrig ausgeführt wurde, ob er den dann hält steht auf nen anderen Blatt Papier.

Uns fehlt momentan einfach Tempo auf den Flügeln, da muss man schon hoffen, dass wir uns irgendwie in die Winterpause retten und da nachbessern. Margreitter sollte auch mal wieder fit werden, beim Mühl hab ich schon jegliche Hoffnung auf Besserung verloren.

Beitrag von „maecglubb“ vom 6. November 2017, 23:51

nebenbei bemerkt: wenn margreitter spielt, fehlt uns dann auch des tempo in der IV.

Beitrag von „Joey“ vom 6. November 2017, 23:54

Manchmal liegt´s einfach nicht am System oder Trainer, sondern einfach nur am Gegner....

Aber bei manchen hat man das Gefühl, JA WENN DENN DER TRAINER DAS SO GEMACHT HÄTTE WIE ICH DAS SAGE, DANN HÄTTS AUCH GEKLAPPT MIT DEN PUNKTEN.

So eine Klugscheisserei auf Fußballhobbyniveau find ich genauso sympathisch wie Sven Haist!



Beitrag von „Morlock54“ vom 6. November 2017, 23:56

Da war keine Agressivität und Biss im Spiel, wir standen oft zu weit weg vom Gegenspieler anstatt den Zweikampf anzunehmen. Vom Mittelfeld habe ich seit Wochen auch nichts mehr gehört, ich frag mich echt wie wir immer noch so weit oben in der Tabelle stehen können. Für den neutralen Zuschauer war das ein unansehlicher Grottenkick, keine der beiden Mannschaften hat so den Aufstieg verdient.

Beitrag von „chewie“ vom 6. November 2017, 23:59

Der Torwartfehler war nur der krönende Abschluss einer desaströsen Mannschaftsleistung. Das muss auch irgendwann mal passieren, wenn die Abwehrspieler hinten 100 mal quer, zurück, quer, zurück spielen. Schon seit Wochen geht die Formkurve steil nach unten. Man hat die Chance auf einen Aufstiegsplatz, spielt zuhause und kann einen Konkurrenten auf Abstand halten. Und dann kommt wieder so ein völlig unmotiverter Auftritt?. Inaktzeptabel.

Und ich sage auch, dass sich hier das Trainerteam ernsthaft hinterfragen muss. Vielleicht mal weniger schlaue daherlabern und ne Stunde lang Pressekonferenz machen, sondern mal überlegen, wieso sich die Mannschaft stetig zurückentwickelt statt nach vorne.

Nicht nur, dass man nach vorne null Ideen und Dynamik entwickelt, auch nach hinten tragt man dem Gegner nur hinterher. In keiner Phase Pressing und schnelles Spiel nach vorne. Die Mannschaft wirkt total müde, lustlos und ideenlos.

Es spielen seit Wochen immer die gleichen Leute den gleichen lustlosen Stiefel runter. Was ist mit den ganzen anderen im Kader, die doch angeblich alle so super trainieren?

Man kann Spiele verlieren, so wie z.B. gegen Pauli, als man total überlegen war und den Ball einfach nicht reinbekommt. Aber wenn man so spielt wie die letzten Spiele, dann fragt man sich doch mit welcher Motivation die ins Spiel gehen und man fragt sich auch von welcher Bundesligakarriere da der ein oder andere träumt.

Beitrag von „chhunly“ vom 6. November 2017, 23:59

Analyse:

Kirsche zu Mühl - Mühl zu Kirsche

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 00:01

This was nix.

Die halbe Mannschaft entweder außer Form oder überfordert, oder beides.

Köllner findet aktuell keine Antwort auf die sich aufdrängenden Fragen.

Jetzt zeigt sich auch dass der ersatzlose Ausfall von Kerk und auch Sabiri nicht kompensiert werden können.

Schade aber wenn man sich die Heimbilanz so anschaut ist klar wo man seine Chancen auf einen Aufstieg verspielt.

Auf D oder Kiel brauchen wir eigentlich gar nicht schauen solange wir Antileistungen bringen wie in den letzten drei Wochen.

Ich hoffe dass die Pause sinnvoll genutzt wird, auf mich wirkt die Mannschaft platt. Sowohl körperlich als auch geistig.

Beitrag von „Joey“ vom 7. November 2017, 00:04

Jetzt nochmal zum geniessen, die 90min auf SKY ...

Hoffentlich is die neue Walking Dead - Folge bald online, die 45min auf FOX wären sinnvoller gewesen.

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:05

wer hat denn den lustigen Pass vor dem 1-0 gespielt  . Ich fand uns wirklich nicht so schlecht, hätten wir 1 Tor mehr als der Gegner oder unentschieden gespielt, dann hätte es gepasst. War Ingolstadt wirklich ein Tor besser  , ich sage nein, denn ohne unsere 2 individuellen Fehler wäre deren Herrlichkeit auch nicht so groß. Was solls, ist schon rum ums Eck, aufstehen, Krone richten und weitermachen.

Beitrag von „Mar“ vom 7. November 2017, 00:06

[Zitat von Argo](#)

wer hat denn den lustigen Pass vor dem 1-0 gespielt  . Ich fand uns wirklich nicht so schlecht, hätten wir 1 Tor mehr als der Gegner oder unentschieden gespielt, dann hätte

es gepasst. War Ingolstadt wirklich ein Tor besser  , ich sage nein, denn ohne unsere 2 individuellen Fehler wäre deren Herrlichkeit auch nicht so groß. Was solls, ist schon rum ums Eck, aufstehen, Krone richten und weitermachen.

sie waren zwei tore weniger schlecht

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:08

wir haben ihnen die 2 Tore aufgelegt 

Beitrag von „maecglubb“ vom 7. November 2017, 00:08

[Zitat von chhunly](#)

Analyse:

Kirsche zu Mühl - Mühl zu Kirsche

... und das mittelfeld stand sich die beine platt.

Beitrag von „Mar“ vom 7. November 2017, 00:09

[Zitat von Argo](#)

wir haben ihnen die 2 Tore aufgelegt 

ja und die uns 0. also waren die zwei tore weniger schlecht, denn unser tor war schön rausgepielt zwischen den dreien da vorne

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:10

das Ergebnis kenne ich schon 😞

Beitrag von „Giodagge“ vom 7. November 2017, 00:10

Das momentan der Wurm drin ist, sieht jeder, entscheidend ist jedoch, wie sich die Mannschaft nach der Länderspielpause zurückmeldet.

Unklar ist mir derzeit, was eigentlich die Ursache der Negativentwicklung ist. Hat die Mannschaft als es gut lief

überpacet und steckt deswegen jetzt in einem körperlichen/ mentalen Loch? Überfordert Köllner die Truppe durch die von ihm geforderte taktische Variabilität? Oder stellen sich einfach die Gegner langsam immer besser auf uns ein und wissen beispielsweise, dass wir keine gefährlichen Flügel haben und man uns daher einfach in der Mitte stellen muss, um unser Spiel zu zerstören? Fragen über Fragen...

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 00:10

[Zitat von Argo](#)

wir haben ihnen die 2 Tore aufgelegt 😞

Wir haben auch schon Pauli, Bielefeld, Dresden, Fürth etc. ihre jeweiligen Treffer aufgelegt.

Da brauch mer jetzt nicht so tun als wäre das heute eine Ausnahme.

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:12

da haben wir aber immer mind. eins mehr geschossen 😞

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 00:14

Ja gut gegen Pauli und Bielefeld leider nicht. Auch gegen Aue waren wir an den Gegentoren mindestens genauso beteiligt wie der Gegner.

So zu tun als wäre das heute ne Ausnahme wird der konsequent ausbaufähigen Leistung des Defensivverbundes wirklich nicht gerecht.

Beitrag von „papahippie“ vom 7. November 2017, 00:21

In der ersten Hälfte gabs einige gelungene Aktionen, als massiert über links angegriffen wurde und nach Flankenwechsel Valentini gefährliche Aktionen initiieren konnte (oder manchmal auch "hätte können").

Das gabs in der zweiten Halbzeit nicht mehr, ich frage Warum?

Beitrag von „Haribo“ vom 7. November 2017, 00:23

<https://youtu.be/qlRonSuGsrU>

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:24

[Zitat von putzi](#)

Ja gut gegen Pauli und Bielefeld leider nicht. Auch gegen Aue waren wir an den Gegentoren mindestens genauso beteiligt wie der Gegner.

So zu tun als wäre das heute ne Ausnahme wird der konsequent ausbaufähigen Leistung des Defensivverbundes wirklich nicht gerecht.

du weißt genau wie ich es meine 😞

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 00:24

Ja und du umgekehrt auch.

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 7. November 2017, 00:32

[Zitat von Joey](#)

Manchmal liegt's einfach nicht am System oder Trainer, sondern einfach nur am Gegner....

Aber bei manchen hat man das Gefühl, JA WENN DENN DER TRAINER DAS SO GEMACHT HÄTTE WIE ICH DAS SAGE, DANN HÄTTS AUCH GEKLAPPT MIT DEN PUNKTEN.

So eine Klugscheisserei auf Fußballhobbyniveau find ich genauso sympathisch wie Sven Haist! 😍

Manchmal liegt es aber auch nur einfach daran, daß die Mannschaft schlecht und beschissen (sorry) Fußball spielte.

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 7. November 2017, 00:40

Zitat von Argo

wer hat denn den lustigen Pass vor dem 1-0 gespielt  . Ich fand uns wirklich nicht so schlecht, hätten wir 1 Tor mehr als der Gegner oder unentschieden gespielt, dann hätte es gepasst. War Ingolstadt wirklich ein Tor besser  , ich sage nein, denn ohne unsere 2 individuellen Fehler wäre deren Herrlichkeit auch nicht so groß. Was solls, ist schon rum ums Eck, aufstehen, Krone richten und weitermachen.

Ingolstadt war sicher nicht besonders gut.....aber sie waren heute besser als wir.

Die wirkten zumindest spritziger und in vielen Situationen geistig schneller.

Unsere Mannschaft wirkte lethargisch, da war null Spielfluß.

Seit Wochen zeichnet sich der Niedergang mehr und mehr ab.....ich hoffe, daß dies heute der erreichte Tiefpunkt war.

Dann hätte dieses Spiel noch etwas Positives.

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:43

lieber Hamburger, ich schätze deine Meinung sehr, aber Audi kann auch nur positiv vermelden, dass sie gewonnen haben, dass deckt vieles zu

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 7. November 2017, 00:49

Zitat von Argo

lieber Hamburger, ich schätze deine Meinung sehr, aber Audi kann auch nur positiv vermelden, dass sie gewonnen haben, dass deckt vieles zu

Liebe Argo.....ich schätze deine Meinung immer sehr.....aber heute sind wir mal gegenteiliger Ansicht. 

Soll vorkommen..... 

Beitrag von „Argo“ vom 7. November 2017, 00:50

ja mei 😊, wir haben Audi den Sieg geschenkt und das macht mich wirklich zornig

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 7. November 2017, 01:04

Zitat von Argo

ja mei 😊, wir haben Audi den Sieg geschenkt und das macht mich wirklich zornig

Das stimmt.....aber unser Tor war auch unser (fast) einziger gelunger Spielzug. 😊

Beitrag von „Clubi“ vom 7. November 2017, 01:07

Zweifellos haben wir etwas abgebaut, im Vergleich zum Beginn der Saison.

Da ich mir aber auch viele Spiele unserer Konkurrenz gebe, meine ich aber zu erkennen, dass diese oftmals nicht besser wie wir spielen.

Was einige der Mannschaften in unserer Region aber von uns unterscheidet, sind diese unfassbaren individuellen Fehler, die wir machen, und die uns nun schon etliche Punkte gekostet haben.

Woran diese Fehler liegen, ich kann es nicht beantworten.

Gut, bei Kirschbaum war es zu erwarten, dass solch ein Fehler passieren wird.

So viele Rückpässe, so viele oft mangelhafte Ballannahmen und so viele Bälle, die gerade noch in höchster Not weggeschlagen werden.

Das dies irgendwann schief gehen wird wusste ich schon die ganze Saison.

Dieses Risiko, der vielen Rückpässe, was wir hier gehen, ist mit einem solch schwachen Fußballer, wie Kirschbaum dies ist, zu gewagt.

Ich habe mich bisher beim Thema Kirschbaum zurückgehalten, bin mir aber mittlerweile beileibe nicht mehr sicher, ob er zurecht im Kasten steht.

Ich bin mir auch ganz und gar nicht mehr sicher, ob es für die Entwicklung eines sehr talentierten jungen Torhüters, wie Bredlow, gut ist, wenn er von einem älteren, wohl nicht mehr steigerungsfähigen, blockiert wird.

Wir brauchen einen Torhüter, der es mit den Torhütern der Aufstiegs konkurrenz aufnehmen kann!

Ein weiteres Problem ist leider unserer zu schwacher 2. Anzug.

Offensiv hat man leider nur Ishak und Teuchert, danach kommt absolut nichts.

So langsam kommt meine große Befürchtung, nach der Verletzung von Kerk, und dem Abgang von Sabiri, zu Vorschein.

Wenn man heute gesehen hat, was Ingolstadt von der Bank bringen kann (Lezcano und Leipertz), dann sieht man da schon einen Qualitätsunterschied.

Bei uns sind da Werner und Salli, die uns, mMn, keinen Meter weiterhelfen.

Schade, dass damals nicht noch reagiert wurde, und zusätzlich natürlich auch noch Zrelak sich schwer verletzte.

Auch im Mittelfeld haben wir momentan Probleme.

Erras kämpft verzweifelt darum, wieder der Alte zu werden.

Behrens läuft sich in jedem Spiel kaputt, was seiner Leistung wenig förderlich ist.

Der eine oder andere der jungen unterliegt normalen Formschwankungen.

Wir müssen uns irgendwie in die Pause retten, auftanken und an ein paar Stellschrauben drehen, das heißt, den Kader in der Breite verändern.

Gislasson wird bestimmt gehen, ein Traum wäre es für mich, wenn wir Werner wieder zurückgeben könnten und Salli losbringen würden.

Dann wäre Platz für ein, oder zwei wirkliche Alternativen gemacht.

Eine reelle Aufstiegschance haben wir nur, wenn wir den Kader ausgeglichener aufstellen können und natürlich diese unfassbaren Aussetzer abgestellt werden könnten.

Ich weiß, ein frommer Wunsch, der wohl eher nicht eintreffen wird.

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 7. November 2017, 01:16

Ich schätze ja deine posts (genauso wie Argos' 😊) in der Regel sehr.....aber in dem Obigen ist mir zuviel schön gefärbt.

Dresden, Osnabrück, Heidenheim und jetzt Ingolstadt.....es ist ein stetiger Abwärtstrend.

Für mich war das heute fußballerisch erschreckend schlecht.

Und ja.....auch ich sehe Spiele der Konkurrenz und schlechter als wir heute, hat keine von denen dieses WE gespielt. (Wir sind ja phasenweise kaum über die Mittellinie gekommen !)

Und wenn wir gegen Kiel nicht eine erhebliche Schippe 'drauflegen, gibt es eine Niederlage.....die spielen nämlich z.Zt. deutlich besser als wir.

Was allerdings auch nicht schwer ist.

Beitrag von „Clubi“ vom 7. November 2017, 01:27

[Zitat von Hamburger Clubfan](#)

Ich schätze ja deine posts (genauso wie Argos' 😊) in der Regel sehr.....aber in dem Obigen ist mir zuviel schön gefärbt.

Dresden, Osnabrück, Heidenheim und jetzt Ingolstadt.....es ist ein stetiger Abwärtstrend.

Für mich war das heute fußballerisch erschreckend schlecht.

Und ja.....auch ich sehe Spiele der Konkurrenz und schlechter als wir heute, hat keine von denen dieses WE gespielt. (Wir sind ja phasenweise kaum über die Mittellinie

gekommen !)

Und wenn wir gegen Kiel nicht eine erhebliche Schippe 'drauflegen, gibt es eine Niederlage.....die spielen nämlich z.Zt. deutlich besser als wir.

Was allerdings auch nicht schwer ist.

Alles anzeigen

Naja, Union und auch Düsseldorf haben miserabel gespielt am Wochenende.

Aber, die hauen sich halt die Dinger, im Gegensatz zu uns, nicht selber rein.

Unser Sieg gegen Dresden war, z.B., keinen Deut glücklicher, wie der von Union am Samstag gegen St. Pauli.

Klar, momentan schwächeln wir.

Wobei man trotzdem vielleicht mal sehen muss, dass Ingolstadt zwar feldüberlegen, und auch ballsicherer war, aber eigentlich keinerlei Torchancen kreierte.

Irgendwie haben wir da ja doch deren Spiel, in typischer Zweitligamanier, gestört.

Macht Ishak den Konter rein, gewinnen wir dieses Spiel so, wie Union und Düsseldorf in dieser Saison schon einige Spiele heimgewürgt haben.

Leider kam es anders und wir machten den Jahrhundertfehler!

Beitrag von „Zirndorfer“ vom 7. November 2017, 01:28

Gut, dass jetzt erst mal Länderspielpause ist.

Durchschnaufen, Regenerieren, Gedanken sortieren... gilt für das Team, sowohl für uns alle.



Beitrag von „Block 4“ vom 7. November 2017, 01:38

Die dreierkette wurde heute zur permanenten Fünferkette. Dadurch hatten wir im Mit freundlichen Grüßen meistens unterzahl. Die spieleröffnung wurde zur Katastrophe. Wir haben den besten LV in der Liga, der seine offensivstärken aus der Kette heraus wesentlich besser zur Geltung bringen kann wie aus dem MF. Löwen hat in der spieleröffnung auf der linken Seite Probleme. Mit Valentini haben wir einen guten RV. Wieso um gutes Willen lass ich dann diese dreierkette spielen. Spätestens in der hz muss ich das erkennen. Die Alternativen zu Skepsis und Brecko sind doch da.

Beitrag von „Lupo89“ vom 7. November 2017, 01:44

Da war die Welt noch in Ordnung:



Wer noch mehr Futter, also Bilder, haben möchte, folgt einfach dem folgenden Link: Ansonsten sage ich jetzt einmal Gute Nacht.

<http://www.anpiff.info/sites/...p=353212&n=27957&BildNr=1>

Beitrag von „hannes-fcn“ vom 7. November 2017, 02:00

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/20271-13-spieltag-1-fc-n%C3%BCrnberg-fc-ingolstadt-04-1-2-analyse/>

So, endlich wieder daheim.

Der einzige Vorteil dieser beschissenen Fahrerei ist, das man sich wieder einigermaßen angeregt hat bis man daheim ist.

Einer der vielen Nachteile:

Man hat sehr viel Zeit um u.a. über das Gesehene nachzudenken...

Eine Kleinigkeit die ich genauso wenig verstehe wie in Heidenheim:

Warum zur Hölle kommt Werner nicht mal mehr bei einem Rückstand rein?

Kann er tatsächlich so schlecht in Form sein oder so schlecht trainieren?!

Was mir auch aufgefallen ist:

trotz das bis dahin erst zweimal gewechselt wurde, sind alle Spieler die sich warm gemacht haben so um die 82. Minute wieder zurück auf die Bank und haben dort Platz genommen - warum?!

War bereits seitens Köllner signalisiert das nicht mehr gewechselt wird?!

Normal beenden die Auswechselspieler ihr Programm doch erst mal wenn das Wechselkontingent ausgeschöpft ist?!

Vielleicht ne Kleinigkeit, aber ist mir halt aufgefallen...

Was sicher nicht nur mit aufgefallen ist, ist die Tatsache dass der Trend aktuell wirklich kein guter ist - gegen Kiel MÜSSEN drei Punkte her!

Einzig gelohnt hat sich die scheiss Fahrerei für die wirklich coole Choreo! ??

Beitrag von „maecglubb“ vom 7. November 2017, 02:01

für mich war das heute weniger eine kettenfrage. und ich verstehe köllner auch darin, dass mangels offensiv optionen auf offensiv außen die stärke im zentrum sieht und demzufolge so spielen läßt wie er es tut.

vielmehr ist mir aufgefallen, dass das grundabc des passspiels (ständiges in bewegung sein der vielen, anbieten, immer wieder räume suchen) holprig war. IN hat nicht nur in liga2, sondern auch in liga1 gezeigt, dass es das spiel gegen den ball kann. wir haben heute fußballerisch viel zu lang gebraucht, um den ball entsprechend zu bewegen. die IN hätten heute auch eine 4erkette so gepresst, dass wir angesichts der eigenen leistung, den ball selten sinnvoll bzw mit nachhaltigem druck in die gegnerische hälfte gebracht hätten.

das war heute nicht nur fußballerisch zu wenig, sondern auch athletisch.

Beitrag von „pipi86“ vom 7. November 2017, 06:14

Ok wir waren grottenschlecht heute, aber man muss auch mal die leistung der ingos anerkennen. Die mannschaff ist 3 mal so stark wie unsere! Spielerisch haben die schon was drauf. Haben uns wie das kaninchen hinterherlaufen lassen und hatten wenig ballverluste. Ich denk ingolstadt geht am ende der saison hoch! Für uns wars das jetzt denk ich mit dem aufstieg. Man sieht dass der kader spielerisch einfach nicht die klasse hat!

Beitrag von „Lupo89“ vom 7. November 2017, 06:42

Grottenschlecht sah ich uns ehrlich gesagt nicht, in der ersten Halbzeit. In der ersten Halbzeit fand ich uns sogar teilweise richtig gut mit ordentlichen Druckphasen und auch durchaus schönen Kombinationen in der Offensive.

Leider gibt es aber beim Fußball zwei Halbzeiten und die letztere war absolut daneben. Ich persönlich erkenne aber auch die Stärke des Gegners neidlos an. Wenn ich noch Spieler wie Lezcano einwechseln kann, spricht das schon für eine enorme Qualität im Kader und die hat sich dann im zweiten Durchgang auch deutlich widergespielt. Meiner Meinung nach werden die Audistädter zusammen mit Union das Rennen machen. Wir werden uns mit dem Rest aus Düsseldorf, Kiel und Co. eventuell um Platz 3 streiten. Dafür muss allerdings wieder mindestens die Leistung aus dem ersten Durchgang her und die einfachen Fehler wie beim Elfmeter zum 1:2 (👉) abgestellt werden. Noch wichtiger wäre für mich persönlich, dass wir demnächst einmal wieder ein Spiel hinbekommen, bei dem hinten die Null steht und der Gegner mal KEINEN Elfmeter bekommt. 😞

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 06:55

Also Lupo es gab eine Phase im Spiel in der wir Ingolstadt in Verlegenheit brachten (ausgenommen der Ishakchance vor dem Elfmeter) und das war die zweite Hälfte der ersten Hälfte. Das davor war nix und die zweite Hälfte war ein Totalausfall.

Gegen Dresden haben wir gesagt scheiß drauf hauptsächlich drei, gegen Osnabrück haben wir gesagt scheiß drauf hauptsächlich weiter, was ja beides stimmt aber leider den stetigen Abbau in der Mannschaftsleistung mehr als nur übertüncht hat.

Gegen Heidenheim hab ich nur HZ zwei gesehen aber das das Gesehene war schon beängstigend schlecht und bei aller Anerkennung der Stärke des Gegners war das auch heute über weite Strecken ganz und gar nichts.

Dem Kader fehlt es an Qualität in der Breite und die A Mannschaft macht mir einen überspielten und geistig ausgelaugten Eindruck.

Ich hoffe das sich das in der Pause jetzt etwas gibt, sonst wird mir egal wer im Tor steht nicht unbedingt wohler.

Beitrag von „Lupo89“ vom 7. November 2017, 07:00

Da bin ich bei dir, aber auch die Ingolstädter hatten in ihrer Druckphase (also eigentlich die komplette zweite Halbzeit über) keine Torchance. Verteidigt haben wir das insgesamt eigentlich nicht so schlecht, sieht man einmal von dieser Minute zum Elfmeter ab. Macht Ishak kurz zuvor den 2:1 Siegtreffer, würden wir uns wahrscheinlich jetzt auch gar nicht darüber unterhalten 😊

Was mir persönlich aufgefallen ist und mich auch etwas geärgert hat. Gerade in der Phase, wo die Gäste immer stärker aufkamen, haben wir ständig versucht hinten rauszuspielen. Dabei brachte Kirschbaum Mühl oder Kammerbauer mehrmals in Verlegenheit, weil die Ingolstädter sofort attackierten. In so einer Phase wäre vielleicht der weite Ball auch einmal ein probates Mittel, damit ich etwas herausrücken kann und Fehler machten Matip und Co. ja ebenfalls (siehe Ishak - Chance im zweiten Durchgang).

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 07:06

Hätte Ishak den getroffen wäre es ein anderes Spiel geworden da hast du auf jedenfall recht.

Es war nicht so das Ingodorf eine Fülle an Torchancen hatte.

Aber auch das 0:1 muss ich verteidigen. Letztendlich haben wir zum wiederholten mal in einem Heimspiel Punkte gelassen weil wir dem Gegner die Tore schenken, wie gegen Union, Bielefeld oder gegen Pauli.

Auch wenns absolut aus der Mode ist Kirsche nicht über Gebühr zu kritisieren.

Aber was mir aufgefallen ist.

Es gab in der zweiten HZ diverse Szenen in denen sich Leibold oder Tuechert den Ball schnappten, nach vorne gingen und dann den Ball wieder ins Halbfeld spielen durften weil sich keiner der Mitspieler angesprochen fühlte mitzulaufen um damit einen Konter zu ermöglichen.

Es war zu wenig Bewegung im Spiel nach vorne und das von dir angesprochene in Verlegenheit bringen lag auch daran dass ein hoher Ball eigentlich keine Abnehmer hatte weil sich Ishak meist um den Mittelkreis tummelte und sonst eigentlich keiner anspielbar war, das Kirschbaum bei Abschlügen keine gute Note bekommt mal außen vor gelassen.

Der ganze Spielaufbau funktionierte gestern nur sehr punktuell.

Beitrag von „FCNNordkurve“ vom 7. November 2017, 07:11

Man muss leider konstatieren der Kader reicht einfach nicht für den Aufstieg Punkt Fertig Aus. Man hat am Anfang einfach über dem Limit des eigentlichen Leistung Niveau gespielt, spätestens jetzt fliegt uns die fatale Transfer Politik um die Ohren in dem man Kerk und Sabiri nicht ersetzt hat bzw die zu erwartende billig Lösung Werner Null funktioniert. Der Abwärtstrend ist seit Wochen erkennbar. Ein geregelter Spielaufbau mit Hackstöcken wie Kirschbaum und Mühl ist nicht möglich die beiden hatten gefühlt 100% Fehlpassquote sobald sie nach vorne gespielt haben.

Beitrag von „papahippie“ vom 7. November 2017, 07:12

[Zitat von putzi](#)

Hätte Ishak den getroffen wäre es ein anderes Spiel geworden da hast du auf jedenfall recht.

Es war nicht so das Ingodorf eine Fülle an Torchancen hatte.

Aber auch das 0:1 muss ich verteidigen. Letztendlich haben wir zum wiederholten mal in einem Heimspiel Punkte gelassen weil wir dem Gegner die Tore schenken, wie gegen Union, Bielefeld oder gegen Pauli.

Auch wenns absolut aus der Mode ist Kirsche nicht über Gebühr zu kritisieren.

Aber was mir aufgefallen ist.

Es gab in der zweiten HZ diverse Szenen in denen sich Leibold oder Tuechert den Ball schnappten, nach vorne gingen und dann den Ball wieder ins Halbfeld spielen durften weil sich keiner der Mitspieler angesprochen fühlte mitzulaufen um damit einen Konter zu ermöglichen.

Es war zu wenig Bewegung im Spiel nach vorne und das von dir angesprochene in Verlegenheit bringen lag auch daran dass ein hoher Ball eigentlich keine Abnehmer hatte weil sich Ishak meist um den Mittelkreis tummelte und sonst eigentlich keiner anspielbar war, das Kirschbaum bei Abschlügen keine gute Note bekommt mal außen vor gelassen.

Der ganze Spielaufbau funktionierte gestern nur sehr punktuell.

Alles anzeigen

Und zwar auf beiden Seiten. In Halbzeit zwei haben wir das Ingolstädter Spiel genauso erstickt wie die unseres. Auf beiden Seiten gabs je eine Chance durch einen individuellen Fehler, Ingolstadt hat das Tor gemacht, wir nicht. Aus dem Spiel heraus haben wir kaum etwas zugelassen, die These, daß eine Dreierkette defensiv bei uns nicht funktionieren würde, halte ich für falsch.

Beitrag von „putzi“ vom 7. November 2017, 07:15

Da hast du natürlich auch recht.

Die zweite Halbzeit war nicht schön.

Das mit der Dreierkette.

Sie hat ja schon funktioniert, allerdings nie ohne Gegentor.

Aktuell scheint die Mannschaft damit nicht klarzukommen.